

**REISEBERICHT MALLORCA (NATURGUCKER-REISE)
VOM 2.4. - 9.4.2016**



Teilnehmer: 6
Reiseleitung: Dr. Peter Mende
Unterkunft: Hotel Pollentia Club Resort Alcudia

Wetter: mild (15 - 18 Grad); sonnig; wechselnde Bewölkung mit sonnigen Abschnitten; Regenschauer am Dienstag und Freitag



Foto: Hans Österreicher

Beobachtungsorte mit naturgucker-Links:

2.4. Hotelumgebung angrenzend an den Naturpark ‚Albufereta‘
[Albufereta](#)

3.4. NP Cabrera Archipel ganztägig
[Cabrera](#)

4.4. Tramuntana-Gebirge mit Cuber-Stausee und Kloster Lluch; nachmittags Staatsgut ‚Mortitx‘
[Tramuntana](#)
[Cuber-Stausee](#)
[Kloster Lluch](#)

5.4. Naturpark ‚Albufera‘, Besuch der ‚Hides‘ und Beobachtungsplattformen
[Albufera](#)

6.4. Salinengebiet ‚Es Salobrar‘; nachmittags Südspitze Mallorcas ‚Cap de ses Salines‘
[Salines](#)

7.4. Staatsgut ‚Son Real‘; Wanderung durch die Garrigue; nachmittags ‚Boquer Tal‘ bei Port de Pollenca
[Son Real](#)
[Boquer Tal](#)

8.4. Naturpark ‚Albufera‘; mittags Altstadt von Alcudia; Fahrt über die Halbinsel Formentor zum Cap Formentor
[Albufera](#)
[Cap Formentor](#)

9.4. Vormittag: Wanderung im Tramuntana-Gebirge (‚Vall d'en Marc‘) ; mittags Weiterfahrt durchs Gebirge nach Inca; Fahrt zum Flughafen bzw. nach Palma zur Kathedrale ‚La Seu‘; anschließend Fahrt zum Flughafen und Heimflug
[Gelände zwischen Lluch und Pollenca](#)

Samstag, 2.4.16:

Nachdem sich die Gruppe am Flughafen in Palma eingefunden hat, begeben wir uns auf die einstündige Busfahrt in unser Quartier in der Bucht von Port de Pollenca. Wir besprechen das Wochenprogramm. Ein Orientierungsgang in die Hotelumgebung, dem Naturpark ‚Albufereta‘ unmittelbar benachbart, bringt als Beobachtungsaufakt ziehende Rauchschnalben und - von Manfred entdeckt - einen jagenden Merlin. Welch ein Einstieg in eine erlebnisreiche Woche!

Sonntag, 3.4.16:

Bei sonnigem Wetter fahren wir früh nach Colonia de Sant Jordi und besteigen dort die Fähre zur einstündigen Überfahrt bei ruhiger See nach Cabrera. Von Bord aus können schon zahlreiche Balearensturmtaucher (endemisch) gesichtet werden. An Land fordern rastende Kleinvögel unsere Aufmerksamkeit: Dorngrasmücke, Gartenrotschwanz, Braunkehlchen und Wendehals. Die blühende Garrigue mit Baumwollsmilch, Pyramidenorchis, Zwergölbaum u. a. bietet manches Fotomotiv. Fotostar ist jedoch die endemische Balearen-Mauereidechse. Höhepunkt der Cabrera-Tour sind die Beobachtungen von Balearen-, Mittelmeer- und Sepiasturmtaucher. Am Abend nutzen wir noch das letzte Licht, um von einem Beobachtungsturm in Hotelnähe aus Wasservögel zu beobachten. Triel und Nachtreiher verabschieden uns von diesem erlebnisreichen Tag.



Foto: Balearen-Mauereidechse (Hans Österreicher)

Montag, 4.4.16:

Bei guter Sicht starten wir ins Tramuntana-Gebirge mit Ziel Cuber-Stausee. Die Straße teilen wir uns mit zahlreichen Radrennfahrern. Bei Zwischenstopps können wir am Himmel Rotmilane und Zwergadler entdecken. Schließlich erreichen wir den Startpunkt zur 5 km langen Seeumrundung. Bei dieser Wanderung scannen wir die Berggipfel immer wieder ab, bekommen aber nur Kolkraben vor die Okulare. Schöne Beobachtungen gelingen von Fichtenkreuzschnabel, Sommergoldhähnchen und Bergpieper im Brutkleid. Als wir fast am Bus zurück angekommen sind, läßt sich kurz ein Gänsegeier beim Flug über den Bergkamm sehen. Zur Mittagspause halten wir beim Kloster Lluc. Dort werden immerhin bis zu 4 Mönchsgeier am Himmel identifiziert. Die wollen wir aber noch näher sehen! Eine weitere Wanderung durch die Karstlandschaft unternehmen wir auf dem Gelände des Staatsweingutes ‚Mortix‘. Nachdem wir gerade die endemische Pflanzenart ‚Glänzender Pastinak‘ im vegetativen Entwicklungsstadium entdeckt haben, kommen plötzlich 4 Greifvögel mit Balzverhalten recht nahe: 2 Habichtsadlerpaare geben ein beeindruckendes Flugschauspiel. In einem Flachwassertümpel wird abschließend noch die Iberische Wechselkröte entdeckt. So ist auch dieser Tag ein klassischer Naturgucker-Tag.

Dienstag, 5.4.16:

Der Naturpark ‚Albufera‘ bietet für Brutvögel und Durchzügler geeignete Feuchtlebensräume, die durch ein gutes Wegenetz sowie Beobachtungshütten und -Plattformen optimal erschlossen sind. So können Seltenheiten wie Purpurhuhn, Kammläbhuhn, Marmelente, Purpurreiher und Zwergrohrdommel aus den ‚Hides‘ auch bei Regenwetter in Ruhe studiert werden. Wo kann man schon bequem auf Nahdistanz Sand-, See- und Flussregenpfeiffer unterscheiden lernen? Am Abend können wir uns dann noch an durchziehenden Mauerseglern erfreuen, die den Himmel in Hotelnähe bevölkern.



Foto: Kammläbhuhn (Hans Österreicher)



Foto: Seeregenpfeifer (Hans Österreicher)

Mittwoch, 6.4.16 :

Garrigue und Macchie sind die pflanzensoziologischen Formationen, denen heute unser besonderes Augenmerk gilt. Neben Orchideen befeuert eine endemische Vogelart unseren Beobachterehrgeiz: Die heimliche Balearengasmücke. Im Bereich des Staatsgutes 'Son Real' gelingt es uns tatsächlich, die Wunschart auf Fotodistanz aus der dichten Vegetation zu locken. Spiegelorchis und Zungenstendel begeistern die Pflanzenfreunde.

Eine lohnende Wanderung, die auch bei den prähistorischen Grabfeldern aus der Talayot-Kultur vorbeiführt. Nachmittags besuchen wir das Boquertal bei Pollenca. Wir kommen hier an eindrucksvollen Felsformationen vorbei. Dissgras und Zwergpalmen bestimmen die Vegetation, verwilderte Ziegen sind allgegenwärtig. Wir ver hören eine Blaumerle und sehen einen Zwergadler kreisen. Vom Beobachtungsturm nahe des Hotelgeländes wird abends schließlich noch der Einflug von über 100 Kuhreihern bewundert. Ein Tag gesättigt vom Naturgucken !

Donnerstag, 7.4.16:

Das Salinengebiet 'Es Salobrar' erreichen wir nach 1 1/2 stündiger Busfahrt. Unser Stopp bei den weißen Salzbergen und der Verkaufsstelle für das 'Sal de Mer' ist nur kurz. Wir fahren bis ‚Banys de Sant Joan‘ und erschließen uns auf lehmigen Wegen die Salinenlandschaft und ihre halophile Pflanzenwelt sowie die speziell angepassten Vogelarten wie z.B. Flamingo, Säbelschnäbler, Seeregenpfeiffer und Brandgans. Da die Salinität des Wassers der flachen Teiche unterschiedlich ist, kommen auch durchziehende Watvögel wie Kiebitzregenpfeiffer, Kampfläufer und Zwergstrandläufer zur Beobachtung. Nach etwa 2 Stunden verlassen wir das Salicornia- Gestrüpp und machen auf einer Anhöhe mit Blick auf die Absetzbecken Mittagsrast. Dann steuern wir den südlichsten Punkt Mallorcas an, das 'Cap de Ses Salines'. Wir spazieren hier ein Stück die Steilküste entlang. Als 2 Fischerboote vorbeifahren und ihren Beifang ins Meer entsorgen, kommen neben Mittelmeermöwen auch die erhofften Sturmtaucherarten vor das Fernglas. Die Rothühner auf der Rückfahrt sind noch ein schöner Abschluss. Ein paar Unentwegte fahren noch kurz vor der Dunkelheit zu einem Brutplatz des Einfarbstars, der auf Mallorca erst seit wenigen Jahren brütet und sich in seiner schlichten Eleganz den Beobachtern zeigt.

Foto: Stelzenläufer (Hans Österreicher)

Freitag, 8.4.16:

Da die Berge morgens noch wolkenverhangen sind, verlegen wir unsere Formentor-Tour auf den Nachmittag. Der Naturpark ‚Albufera‘ bietet hingegen auch bei unsicherem Wetter gute Beobachtungsmöglichkeiten. Dort verbringen wir deshalb den



Vormittag und werden von dem Ertrag unserer Bemühungen nicht enttäuscht. So wird die Artenliste immer länger, aber auch Vertiefungen und Wiederholungen festigen die neu erworbenen Artenkenntnisse. Mittags flüchten wir vor aufkommendem Regen in die Altstadt von Alcudia, um uns bei traditionellem Mandelkuchenessen aufzuwärmen. Nachmittags ist wieder freie Sicht auf die Berggipfel. So genießen wir die Halbinsel Formentor von Aussichtspunkten und dem Leuchtturm aus. Vogelkundliche Besonderheiten sind Blaumerle, Balearengrasmücke, Heringsmöwe und Zaunammer. Am Parkplatz beim Leuchtturm betteln die Ziegen um Futter und sind dabei sehr aufdringlich. Ehe wir uns versehen, hat es sich eine junge Ziege bei geöffneter Schiebetür auf der Rückbank bequem gemacht. Nur mit Mühe lässt sie sich dazu bewegen, das Businnere wieder zu verlassen. Durch viele Serpentina gelangten wir wieder in die Bucht von Pollenca und widmen uns bald im Hotel dem reichhaltigen Abendbuffet.

Samstag, 9.4.16:

Nach den Abreiseformalitäten brechen wir bei bestem Wetter noch einmal in das Tramuntana-Gebirge auf in der Hoffnung, nochmals Mönchsgeier -und zwar möglichst auf nähere Distanz - zu sehen. Dieser Wunsch soll uns bald erfüllt werden! In einem Seitental, das in Richtung Kloster Lluc führt, wandern wir einen Bachlauf entlang. Tatsächlich kommt nach kurzer Zeit ein Mönchsgeier auf Wunschentfernung ins Blickfeld! Welch ein Riesenvogel im Vergleich zum ebenfalls umherstreifenden Kolkrahen. Weitere Geier folgen und auch ein Zwergadler zeigt deutlich seine Artmerkmale. Wendehals, Zaunammer, Wiedehopf und Rotkopfwürger vervollständigen die mediterrane Artenpalette dieses ergiebigen Vormittags. Wir fahren nun über den Gebirgskamm in das Lederstädtchen Inca und gönnen uns dort eine Runde Tapas , um schließlich den Flughafen anzusteuern. Für diejenigen, die einen späteren Flug gebucht haben, gibt es noch einen kulturellen Zuschlag: Palmas berühmte Kathedrale ' La Seu'.

Fazit:

dichtes Programm, engagierte und vorbildliche Gruppe, hoher Beobachtungsertrag und Erlebniswert, 128 Vogelarten davon immerhin 11 Greifvogelarten, 78 Pflanzenarten sowie 10 Arten aus den Taxa Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Insekten.

Foto: S. Schinke



Vogelarten	2.4.	3.4.	4.4.	5.4.	6.4.	7.4.	8.4.	9.4.
Brandgans		1		x		x	x	
Stockente	x	x	x	x	x	x	x	x
Schnatterente	2	5		x			x	
Löffelente		10		x			x	
Pfeifente		1						
Marmelente				11			x	
Krickente		2		x			x	
Tafelente	2	2		2				
Kolbenente		2		x			x	
Reiherente	x	x						
Gänsesäger		1						
Rothuhn		1	2		2	x	a	2
Pfau					1			
Zwergtaucher		a		1			a	
Haubentaucher						4		
Sepiasturmtaucher		1				x		
Mittelmeersturmtaucher		10				x		
Balearensturmtaucher		50				x		
Kormoran	3	1	4	x	x		x	
Krähenscharbe		50				1		
Zwergdommel				1				
Nachtreiher		2		10	2	1	x	
Kuhreiher	20	x		x	100		x	
Rallenreiher				1				
Seidenreiher	x	x		x	x	x	x	x
Silberreiher	1	1		2				
Graureiher	1	5	1	x		1		
Purpureiher		3		10			x	
Rosaflamingo		4				17	a	
Gänsegeier			1					
Mönchsgeier			4					5
Fischadler		3	1	1	1		1	
Zwergadler			4		1		1	6
Habichtsadler			4					
Rotmilan	2		3		1	10	1	1
Schwarzmilan						2		

Rohrweihe	x	2		2	x	x	x	
Mäusebussard	1							
Turmfalke	1	1	2	1	x	x	x	1
Wanderfalke		1						
Merlin	1							
Wasserralle		a		a		a	a	
Teichhuhn	x	x	x	x	x	x	x	x
Blässhuhn	x	x	x	x	x		x	
Kammlässhuhn				10			x	
Purpurhuhn		3		10			x	
Säbelschnäbler		2		2		x	x	
Stelzenläufer	30	10	x	x	x	x	x	
Triel	1	a		1	1	a	1	
Flussregenpfeifer	a	2	2	10		a	x	
Sandregenpfeifer							x	
Seeregensepfeifer		10		10		x	x	
Kiebitzregenpfeifer						1		
Kiebitz						a		
Alpenstrandläufer						4		
Zwergstrandläufer						10	1	
Bruchwasserläufer				1			1	
Waldwasserläufer				2	x	x	1	
Flussuferläufer		2		2				
Rotschenkel	a	1		3		x	x	
Dunkler Wasserläufer				6		x	1	
Grünschenkel	a	1		5			2	
Großer Brachvogel				1			1	
Bekassine				1			1	
Kampfläufer						x		
Lachmöwe				4			x	
Mittelmeermöwe	x	x	x	x	x	x	x	x
Korallenmöwe	x	x			1	x	x	x
Heringsmöwe							1	
Flussseeschwalbe				2				
Straßentaube	x			x	x	x	x	x
Felsentaube			15					
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x	x	x

Türkentaube	x	x	x			x	x	x
Turteltaube							1	
Mauersegler	x	x	x	200	x	x	x	x
Wiedehopf	a	a			1	a		1
Wendehals		1	a					1
Theklalerche					3	a		
Kurzzehenlerche					1			
Uferschwalbe				3				
Felsenschwalbe	x		x					
Rauchschwalbe	100	x	x	x	x	x	x	x
Mehlschwalbe				5	x			
Bergpieper			1	1			1	
Wiesenpieper		a	5					
Bachstelze	x	x	x					
Wiesenschafstelze				4				
Iberische Schafstelze	x			1		x		
Heckenbraunelle			x	a				
Rotkehlchen	x	x	x				1	
Nachtigall				1				
Gartenrotschwanz		x	x		3		2	1
Hausrotschwanz		x	x					
Braunkehlchen		x			x			
Schwarzkehlchen	x	x	x		x	x	x	x
Amsel	x	x	x	x	x	x	x	x
Blaumerle			1		2		1	
Mönchsgrasmücke	x	x	x					a
Dorngrasmücke		x		a				
Samtkopfgrasmücke	x	x	x	x	x	x	x	x
Balearengrasmücke		a			2		1	
Zistensänger	a	a		x		x	x	
Seidensänger	a	a	x	x	x	x	x	x
Teichrohrsänger				a				
Drosselrohrsänger				3				
Fitis	x	x		x				
Zilpzalp	x	x			x		x	x
Sommergoldhähnchen			2					
Zaunkönig			a		x			

Trauerschnäpper			x				1	
Kohlmeise	x	x	a	x	x	x	x	x
Blaumeise			2					
Rotkopfwürger		1		2		1	1	1
Kolkrabe		a	x		1			x
Star	x	x						
Einfarbstar						5		
Haussperling	x	x	x	x	x	x	x	x
Buchfink			x				x	x
Bluthänfling	x	x		x	x	x	x	x
Stieglitz	x	x	x	x	x	x	x	x
Grünfink	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlenzeisig		x	1		5			
Girlitz	x	x	x	x	x	x		x
Fichtenkreuzschnabel			2					
Rohrammer				1			1	
Zaunammer							1	1
GrauParammer		x				x		

Pflanzenliste:	
<i>Acacia saligna</i>	- Weidenakazie
<i>Acacia mearnsii</i>	- Mearns Akazie
<i>Adonis aestivalis</i>	- Adonisröschen
<i>Allium roseum</i>	- Rosenlauch
<i>Allium triquetrum</i>	- Glöckchenlauch
<i>Ammi visnaga</i>	- Echte Knorpelmöhre
<i>Ampelodesmos mauritanica</i>	- Dissgras
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	- Pyramidenorchis
<i>Anagallis monelli</i>	- Leinblättriger Gauchheil
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	- Goldgras
<i>Arbutus unedo</i>	- Westlicher Erdbeerbaum
<i>Arisarum vulgare</i>	- Krummstab
<i>Arum italicum</i>	- Italienischer Aronstab
<i>Asparagus acutifolius</i>	- Stechender Spargel
<i>Asparagus stipularis</i>	- Schrecklicher Spargel
<i>Asphodelus aestivus</i>	- Kleinfrüchtiger Affodill

<i>Asphodelus fistulosus</i>	- Röhriger Affodill
<i>Asplenium ceterach</i>	- Milzfarn
<i>Asteriscus spinosus</i>	- Stechendes Sternauge
<i>Astragalus balearicus</i>	- Balearen-Tragant
<i>Calendula arvensis</i>	- Kleine (Acker-) Ringelblume
<i>Casuarine equisetifolia</i>	- Kasuarine
<i>Cercis siliquastrum</i>	- Judasbaum
<i>Chrysanthemum coronarium</i>	- Kronenwucherblume
<i>Cistus clusii</i>	- Clusius-Zistrose
<i>Cistus parviflorus</i>	- Kleinblütige Zistrose
<i>Cistus salvifolius</i>	- Salbeiblättrige Zistrose
<i>Cneorum tricorn</i>	- Dreibeeriger Zeiland
<i>Convolvulus lineatus</i>	- Strichelwinde
<i>Crataegus monogyna</i>	- Eingriffeliger Weißdorn
<i>Cuscuta epithymum</i>	- Kleeseide
<i>Cymbalaria aequitriloba</i>	- Zymbelkraut
<i>Dioscorea communis</i>	- Gewöhnliche Schmerwurz
<i>Erica arborea</i>	- Baumheide
<i>Eryngium maritimum</i>	- Stranddistel
<i>Euphorbia characias</i>	- Palisadenwolfsmich
<i>Euphorbia dendroides</i>	- Baumartige Wolfsmilch
<i>Euphorbia pithyusa</i>	- Pithyusenwolfsmilch
<i>Fumaria capreolata</i>	- Rankender Erdrauch
<i>Galactides tomentosus</i>	- Milchfleckdistel
<i>Genista acanthoclada</i>	- Dornginster
<i>Gladiolus illyricus</i>	- Illyrische Siegwurz
<i>Helichrysum stoechas</i>	- Mittelmeerstrohblume
<i>Hypericum balearicum</i>	- Balearen-Johanniskraut
<i>Juniperus phoenica</i>	- Phönizischer Wacholder
<i>Medicago arborea</i>	- Strauchschneckenklee
<i>Muscari comosum</i>	- Schopfige Traubenhyazinthe
<i>Ophrys speculum (oder ciliata)</i>	- Spiegelragwurz
<i>Orchis coriophora</i>	- Wanzenknabenkraut
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	- Doldiger Milchstern
<i>Opuntia ficus-barbarica</i>	- Echter Feigenkaktus
<i>Oxalis pes-caprae</i>	- Nickender Sauerklee
<i>Pancratium illyricum</i>	- Pankrazlilie (Trichternarzisse)

<i>Paronychia argentea</i>	- Silbermauermiere
<i>Patinaka lucida</i>	- Glänzender Pastinak
<i>Phillyrea angustifolia</i>	- Schmalblättrige Steinlinde
<i>Phlomis fruticosa</i>	- Strauchiges Brandkraut
<i>Pinus halopensis</i>	- Aleppokiefer
<i>Pistacia lentiscus</i>	- Mastixstrauch
<i>Pistacia terebinthus</i>	- Terpentin-Pistazie
<i>Populus alba</i>	- Weißpappel
<i>Quercus ilex</i>	- Steineiche
<i>Reichardia tingitana</i>	- Tanger Reichardie
<i>Reseda alba</i>	- Weiße Resede
<i>Rosmarinus officinalis</i>	- Rosmarin
<i>Ruscus aculeatus</i>	- Stechender Mäusedorn
<i>Senecio bicolor</i>	- Weißfilziges Greiskraut
<i>Serapias lingua</i>	- Echter Zungenstendel
<i>Smilax aspera</i>	- Rauhe Stechwinde
<i>Spartium junceum</i>	- Pfriemenginster
<i>Tamarix africana</i>	- Tamariske
<i>Thymelaea hirsuta</i>	- Behaarte Spatzenzunge
<i>Tragopogon perrifolius</i>	- Roter Bocksbart
<i>Trifolium incarnatum</i>	- Inkarnatklee
<i>Umbilicus rupestris</i>	- Hängendes Nabelkraut
<i>Urginea maritima</i>	- Gewöhnliche Meerzwiebel
<i>Urtica pilufera</i>	- Pillenbrennessel
<i>Vinca major</i>	- Großes Immergrün

Arten/Formen aus anderen Taxa:	
SÄUGETIERE	
Wildkaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>
Fledermaus (spec.) 2 Arten	Ordnung: Chiroptera
AMPHIBIEN	
Balearen-Wechselkröte	(<i>Bufo balearicus</i>) endemisch
Iberischer Wasserfrosch	(<i>Pelophylax perezi</i>)

REPTILIEN	
Balearen-Mauereidechse	(Podarcis lilfordi) endemisch
Pityusen-Mauereidechse	(Podarcis pityusensis)
INSEKTEN	
Schwalbenschwanz	(Papilio machaon)
Distelfalter (Vanessa cardui)	
Schwarzkäfer (spec.)	Fam. : Tenebrionidae
Großer Leuchtkäfer (Larve)	(Lampyris noctiluca)